

Pfarrgemeinderat der Pfarrei Liebfrauen in Bochum

Protokoll

der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates am 30. November 2021, 19.00 – 21.30 Uhr, im Gemeindezentrum der Liebfrauenkirche Altenbochum und Laer, Bruchspitze 11

Anwesend: P. David Ringel OCist, Pfarrer
Thorsten Guse und Norbert Stiel (Gemeinde Herz Jesu)
Andreas Joksch und Wolfgang Engel (Gemeinde St. Elisabeth)
Berthold Jäger und Heribert Kleine (Gemeinde Liebfrauen)
Marinella Todaro Gliozzo und Filomena Cascio (Italienische Gemeinde)
Analia Espinoza Alvarez und César Hernández Martin (Spanische Gemeinde)
Sabine Pappert und Holger Breuer (Entsandte des Pastoralteams)
Stefan Düchting (Entsandter des Kirchenvorstandes)

1. Begrüßung und Kennenlernen

Pfarrer P. David Ringel, der gemäß § 9 der PGR-Satzung zur konstituierenden Sitzung eingeladen hat, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit einem spirituellen Impuls zum Festtag des Heiligen Andreas.

Einleitend weist er auf zwei Tagesordnungspunkte hin, die nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt wurden (s. unten TOP 7 und 8). Die Anwesenden stimmen dieser Ergänzung der Tagesordnung zu.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates stellen sich gegenseitig vor.

2. Wahl des Vorstandes

Bei jeweils einer Stimmenthaltung werden einstimmig gewählt:

- Berthold Jäger zum Vorsitzenden
- Andreas Joksch und Analia Espinoza Alvarez zu Stellvertretenden Vorsitzenden
- Heribert Kleine zum Schriftführer

Nach erfolgter Wahl übernimmt Berthold Jäger als Vorsitzender die Sitzungsleitung.

3. Wahl des PGR-Vertreters im Kirchenvorstand und der Vertreter*innen in der Steuerungsgruppe des Pfarreientwicklungsprozesses

Bei jeweils einer Stimmenthaltung werden einstimmig gewählt:

- Andreas Joksch als Vertreter des PGR im Kirchenvorstand
- Berthold Jäger und Norbert Stiel als Vertreter in der Steuerungsgruppe

Dem Vorschlag, Herrn César Hernández Martin mit der Vertretung des PGR im Katholikenrat der Bochumer Stadtkirche zu beauftragen, stimmen die Anwesenden einstimmig zu.

4. Berufung weiterer Mitglieder

Folgende Personen haben sich bereit erklärt, im Fall ihrer Hinzuwahl im PGR mitzuarbeiten:

- Dierk Wilhelm aus der Gemeinde Heilig Geist
- Annika Münker, Jugendbeauftragte der Pfarrei
- Frederik Lietschulte aus dem Team der Jugendkirche Trinity
- Elke Stange-Wanisch aus der Gemeinde St. Elisabeth
- Marion Zimmer-Kenning aus der Gemeinde St. Elisabeth

Nach kurzer Aussprache erfolgt die Hinzuwahl der fünf vorgeschlagenen Personen einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

Die Satzung des PGR sieht die Hinzuwahl von bis zu fünf Mitgliedern vor. Leider ist es bislang nicht gelungen, aus den Gemeinden St. Marien und St. Bonifatius Langendreer eine Person zur Mitarbeit im PGR zu gewinnen. Festgehalten wird, dass für den Fall, dass sich von dort doch noch jemand zur Mitarbeit bereit erklärt, eine entsprechende Regelung dafür getroffen wird, wenn auch keine reguläre Hinzuwahl mehr möglich wäre.

5. Erste Überlegungen zu den „Teams in pastoralen Handlungsfeldern“

Gemäß § 4 der Satzung soll der PGR die Bildung von Teams in pastoralen Handlungsfeldern fördern und beschließen. Diese Teams sollen gewährleisten, dass die inhaltliche Arbeit in der gesamten Pfarrei bedacht und verantwortet wird. Hierzu werden folgende Überlegungen angestellt:

Die Absicht der spanischen Gemeinde, mit den spanischen Gemeinden in Gelsenkirchen und Essen ein Team zu bilden, findet die Zustimmung der Anwesenden.

Der Vorschlag, die Caritasarbeit auf der Ebene der Pfarrei stärker zusammenzuführen, soll mit Herrn Diakon Göbel beraten und konkretisiert werden.

Folgende pastorale Handlungsfelder werden für die Bildung von Teams vorgeschlagen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Jugend- und Messdienerarbeit
- Jugendkirche Trinity
- Mobile Seelsorge/Präsenz: KathCar und Ansprechbar
- Sozialpastoral
- Ökumene
- Liturgie „Plus“ (auch neu und anders)
- Religiöse Bildung / Glaubensgespräche

Zur regionalen Vernetzung pastoraler Initiativen, Angebote, Gruppen und Verbände ist für Altenbochum/Laer, für Langendreer (ggf. gemeinsam mit Werne) sowie für Gerthe/Hiltrop gemeinsam mit Harpen an die Bildung entsprechender Teams gedacht. Überlegungen dazu wurden jeweils vor Ort schon abgestimmt bzw. besprochen.

Weitere Konkretionen zur Bildung von Teams in pastoralen Handlungsfeldern erfolgen in der nächsten PGR-Sitzung.

6. Klausurtag des Pfarrgemeinderates

Zum besseren gegenseitigen Kennenlernen und zur Arbeitsplanung beschließt der PGR die Durchführung einer (möglichst) zweitägigen Klausurtagung. Der Vorstand fragt für das Frühjahr ein Tagungshaus mit Übernachtungsmöglichkeit an. Ggf. wird bereits vor der Klausurtagung eine eintägige Veranstaltung zum besseren Kennenlernen der Mitglieder des Pfarrgemeinderats untereinander durchgeführt.

7. Stellungnahme des PGRs zur Beauftragung einer außerordentlichen Taufspenderin

Aufgrund der pastoralen und personellen Entwicklungen wird es zukünftig unter bestimmten Bedingungen auch in unserem Bistum Essen möglich sein, dass Pastoral- und Gemeindeferenten/innen das Sakrament der Taufe spenden. Dazu bedarf es einer Beauftragung, die der Pfarrer beim Bischof beantragen muss. Dem Antrag muss eine Stellungnahme des PGR beigefügt sein.

Da sich die bistumsweiten pastoralen und personellen Entwicklungen auch in unserer Pfarrei sehr konkret widerspiegeln, beabsichtigt Pfarrer P. David Ringel die Beauftragung von Sabine Pappert zur außerordentlichen Taufspenderin zu beantragen. Der PGR stimmt diesem Vorhaben bei einer Stimmenthaltung ausdrücklich zu, zumal Frau Pappert seit vielen Jahren als Gemeindeferentin in der Gemeinde Heilig Geist kompetent und glaubwürdig ihren Dienst ausübt und eine große Anzahl von Taufen vorbereitet und Tauffeiern mitgestaltet.

Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Beratung im Pastoralteam wird der Pfarrer den Antrag nach Essen senden.

8. Weihnachtliturgie 2021 im Lichte der Pandemie – Vorbereitung, Organisation und Kommunikation

Die Entwicklungen in der Pandemie lassen aktuell noch keine abschließenden Entscheidungen bezüglich der Weihnachtsgottesdienste zu. Ob und welche Gottesdienste unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen und der dann geltenden Regelungen des Krisenstabes des Bistums Essen gefeiert werden können, ist abhängig nicht nur von der Inzidenzentwicklung, sondern z. B. auch von der Frage, ob jeweils ein entsprechender Ordnungsdienst am Ort gewährleistet ist. Ggf. notwendig werdende kurzfristige Entscheidungen sollen in einem Krisenstab erfolgen, zu dem Pfr. P. David Ringel sowie die Herren Martin Szymkowiak (Kirchenvorstand) und Berthold Jäger (Pfarrgemeinderat) gehören sollen. Unabhängig davon werden nach Auskunft von P. David jetzt bereits Überlegungen angestellt, welche Alternativen möglich sind, sollten Präsenzgottesdienste an Weihnachten nicht möglich sein (z. B. Streaming von Gottesdiensten).

9. Verschiedenes

Der Vorschlag, alle PGR-Sitzungen im Gemeindezentrum in Altenbochum durchzuführen, wird im Vorstand nach Rücksprache mit den Vertreter/innen der anderen Gemeinden beraten. Der Beginn der Sitzungen um 19.00 Uhr findet Zustimmung.

Der Vorschlag, eine Corona-Impfempfehlung durch alle Bochumer Pfarreien gemeinsam auszusprechen, soll dem Stadtdechanten, Pastor Michael Kemper, vorgetragen werden. Frau Pappert wird ihn am Rande der morgigen Pastoralteamsitzung darauf ansprechen.

Die anwesenden PGR-Mitglieder erklären ihr Einverständnis, dass ihre personenbezogenen Daten vom Pfarrbüro an kirchliche Einrichtungen weitergegeben werden dürfen.

Bochum, 5. Dezember 2021

Heribert Kleine, Schriftführer

Berthold Jäger, Vorsitzender